

Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u. Veröffentlichungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **113 (1932)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I.

Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u. Veröffentlichungen Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G. für das Jahr 1931

erstattet in der Mitgliederversammlung vom 6. August 1932 in Thun
von *E. Rübel*

Der Zentralvorstand hat das Vergnügen, Ihnen über die Tätigkeit unserer Gesellschaft im Jahre 1931 zu berichten.

Mitgliederbestand

Seit der letzten Mitgliederversammlung konnten wir 29 neue Mitglieder aufnehmen, dagegen verloren wir durch den Tod 3 Ehrenmitglieder und 16 ordentliche Mitglieder, ferner durch Austritt 27 Personen. Wir sprachen den Hinterlassenen jeweilen das Beileid der Gesellschaft aus. Am 24. Oktober 1931 verloren wir Dr. John Briquet, der viel für unsere Gesellschaft gearbeitet hat als unser Abgeordneter in der Internationalen biologischen Union seit deren Bestehen, in einer Reihe unserer Kommissionen und im Vorstand der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft. An Ehrenmitgliedern bedauern wir den Hinschied des Freundes der Naturwissenschaften, besonders der Geologie, Rudolf Zur Linden, des genialen, allgemein bekannten Prof. Wilhelm Ostwald, des Generalsekretärs der Akademie der Wissenschaften in Wien, Prof. Friedrich Becke, und des Physikers René Blondlot, membre de l'Institut. Dagegen hatten wir die Freude, einer grossen Reihe Mitglieder unsere Wünsche zum 70. und 80. Geburtstag darbringen zu können.

Statutenrevision

Die revidierten Statuten wurden von Senat und Mitgliederversammlung genehmigt. Prof. Giuseppe Mariani war so freundlich, die italienische Übersetzung zu besorgen. Alle drei Texte sind den letztjährigen „Verhandlungen“ beigedrukt. Die ganze Rechnungsführung hat damit eine gut kaufmännische Organisation erfahren; die Verbindungen mit dem Ausland, wie sie sich in den letzten Jahrzehnten gebildet haben, sind darin nun erwähnt, auch der schon lange gültige Zustand niedergelegt, dass unsere Gesellschaft als schweizerische Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung und als nationaler Forschungsrat handelt.

Zentralfonds

Im Berichtsjahr konnte der Zentralfonds die wissenschaftliche Tätigkeit aufnehmen. Die bekannten Zodiaklicht-Arbeiten von Dr. h. c.

Ferdinand Schmid in Oberhelfenswil drängten dazu, die Beobachtungen auch in der tropischen Zone anzustellen. Dies wurde durch einen Beitrag aus dem Zentralfonds ermöglicht. Dr. Schmid beobachtete in den Wintermonaten in den Küstengebieten von Afrika. Auf die Bearbeitung der Resultate wird man sich freuen können.

Finanziell dagegen hat der Zentralfonds keine Fortschritte gemacht. Er zählt auf Ende 1931 Fr. 193,310. 95. Erst wenn er bedeutend höher ist, wird er für die schweizerische Forschung die entsprechende Bedeutung erlangen können. Werben Sie alle überall für Geschenke und Legate an diesen Fonds.

Unsere Kommissionen

Auch dieses Jahr möchte ich einige Worte sagen über die Unternehmungen der Gesellschaft, über welche dann ausführlicher in den Kommissionsberichten in den „Verhandlungen“ zu lesen sein wird. Vor allem sei der herzliche Dank ausgesprochen einerseits den Kommissionsmitgliedern, die in unentwegter und uneigennütziger Weise die Arbeit leisten, anderseits den Bundesbehörden, die durch Subventionen den Kommissionen ihre Tätigkeit ermöglichen, sowie den Privaten, die unterstützend eingreifen. Die Mitgliedschaft der Kommissionen ist in der letzten Mitgliederversammlung für die Amtsdauer 1932—1937 bestätigt worden.

Die *Kommission für Veröffentlichungen* konnte die lang erwartete grosse Wildrosenarbeit von Robert Keller, ferner ein reich mit Tafeln und Figuren dokumentiertes Werk von Max Küpfer über den Verknöcherungsprozess der Pferde- und Eselsgliedmassen auf Grund röntgenologischer Untersuchungen und eine Arbeit über den Vogelzug in der Schweiz von Konrad Bretscher herausbringen. Der Druck, der nur zum kleinen Teil durch die Subvention bezahlt werden kann, wurde durch Geschenke im Betrag von Fr. 42,700 durch die Verfasser und ihre Freunde ermöglicht, die den Gebern aufs herzlichste verdankt seien.

Die *Eulerkommission* konnte das Unternehmen nach jahrelangem Bemühen auf eine neue Grundlage stellen und einen den heutigen Verhältnissen Rechnung tragenden Druckvertrag abschliessen.

Die *Schläflikommission* konnte einen Preis erteilen für eine Arbeit zu einer Monographie der schweizerischen Blutläuse.

Die *Geologische Kommission* veröffentlichte drei Blätter des neuen geologischen Atlases der Schweiz 1 : 25 000; ferner Untersuchungen in der Jungfrauette und eine Zusammenstellung aller geologischen und tektonischen Karten der Schweiz, ein Nachschlagewerk, das grosse Dienste leisten wird.

Die *Geotechnische Kommission* förderte wesentlich die Erstellung der grossen geotechnisch-wirtschaftlichen Karte der Schweiz 1 : 200 000. Herausgegeben wurden drei Arbeiten über schweizerische Erzlagerstätten, eine über Gesteinsverwitterung und eine aus dem grossen Bereich der Strassenbaumaterialien. Ein Reichtum an Werken steht bereit für den Moment, da Mittel für die Druckkosten frei würden.

Die *Geodätische Kommission* bearbeitete Veröffentlichungen über das astronomische Nivellement des St. Gotthards, ferner den Schlussband der Längenbestimmungen, sowie Nivellement und Schwere als Mittel zur Berechnung wahrer Meereshöhen. Aus dem unter dem Patronat der Kommission stehenden Erdmagnetischen Fonds von Dr. Riggenbach konnte Dr. Brückmann die erdmagnetische Vermessung der Schweiz vollenden.

Die *Hydrobiologische Kommission* setzte die Untersuchungen am Wäggitalsee und Barberinensee fort, veröffentlichte Untersuchungen vom Rootsee und über die Gangfische des Untersees. Im Laboratorium Kastanienbaum wird gut gearbeitet; leider kann es von der Kommission noch lange nicht genügend finanziell unterstützt werden.

Die *Gletscherkommission* machte neben den ständig laufenden Aufgaben einen vielversprechenden Anfang mit den Dickenmessungen der Gletscher vermittelt der neuen Mothesschen Echolotungsmethode. Die Arbeiten wurden am Rhonegletscher gemeinsam mit den Herren des geophysikalischen Institutes Göttingen, welche die nötigen Instrumente mitbrachten, ausgeführt unter Beihilfe vieler Instanzen. Die Dicke des Rhonegletschers hält sich um die 200 m mit reichem Wechsel in der Gestaltung. Wenn die Kommission diese Arbeiten weiter verfolgen kann, so werden die Ergebnisse von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung sein; denn das Kapital an latenter Kraft, das die Schweiz in ihren Gletschern besitzt, wird klar und zahlenmässig daraus hervorgehen.

Die *Kryptogamenkommission* musste sich auf das langsame Ansammeln der Gelder für den Druck der bedeutenden Meltau-Arbeit und anderer Veröffentlichungen beschränken.

Dr. Blum von Freiburg, der das *Naturwissenschaftliche Reisestipendium* für 1930/31 erhalten hatte, ist von Java zurück, wo er Forschungen über die osmotischen Grössen tropischer Pflanzen angestellt hat. Die Reise hatte vom 16. Juli 1930 bis 8. April 1931 gedauert. In Java hat er das grösste Entgegenkommen der Herren vom Treub-Laboratorium genossen, denen auch unserseits bestens gedankt sei.

Das *Concilium Bibliographicum* druckte den 41. Band *Bibliographia Zoologica* und versandte 15,400 Zettel.

Unsere *Naturschutzkommission*, der Schweizerische Bund für Naturschutz und die kantonalen Naturschutzkommissionen haben erfreulicherweise ein Abkommen getroffen, das eine Arbeitsgemeinschaft herstellt und eine finanzielle Unterstützung der Naturschutzkommissionen durch den S. B. N. gewährleistet. Dadurch ist ein besseres Zusammenarbeiten in naturschützerischer Tätigkeit eingeleitet, das seine Früchte tragen wird.

Die *Pflanzengeographische Kommission* musste sich auf das Ansammeln der Gelder für den Druck grosser Arbeiten beschränken.

Für die *Wissenschaftliche Nationalparkkommission* arbeiteten fünf Botaniker und vier Zoologen im Park. Von den Veränderungen der Vegetation, die ständig überwacht werden, handelt eine erste Abhandlung über Ergebnisse der Untersuchung von Dauerbeobachtungsflächen.

Die Gebertätigkeit der *Stiftung Dr. Joachim de Giacomi* bringt andauernd gute Resultate hervor.

Hochalpine Forschungsstation Jungfrauojoch. Seit der im Jahre 1930 erfolgten Stiftungsgründung ist die Station eigene Persönlichkeit. Unsere Jungfrauojochkommission bleibt aber weiterhin in Tätigkeit, um der Verwaltung beratend zur Seite zu stehen und den Forschern behilflich zu sein. Am 3./4. Juli 1931 konnte die Station mit einer kleinen Feier eröffnet werden unter Beisein des Herrn Departementschef des Innern, den Delegierten der Stiftungsländer u. a. Bau und Einrichtung fanden allseits Befriedigung und Bewunderung. Eine Festschrift hielt Entstehungsgeschichte, Organisation und Aufzeigung der zukünftigen Aufgaben fest.

Unsere Zweiggeseellschaften und andere Verbindungen

Über die Arbeit in den uns angegliederten 13 schweizerischen Fachgesellschaften und 23 kantonalen naturforschenden Gesellschaften, sowie über das Schweizerische Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos, über das Komitee zur Herausgabe des Nachlasses des Mathematikers Jakob Steiner, über die Eidg. Nationalparkkommission mögen Sie in deren Berichten in den „Verhandlungen“ nachlesen.

Internationale Angelegenheiten

Über die regelmässige Tätigkeit der Schweizer Komitees der internationalen Unionen, sowie der Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit, der Kommission für internationale Konstantentabellen finden Sie Berichte in den „Verhandlungen“. Hier wollen wir Ihnen von den im Jahre 1931 stattgehabten Kongressen, an denen wir beteiligt waren, einige Mitteilungen machen.

Versammlung des internationalen Forschungsrates in Brüssel. Der Rat sass am 11. Juli in Brüssel. Die Schweiz war vertreten durch Zentralpräsident Rübel und alt Zentralpräsident Lugeon. Von den zehn Traktanden war die allgemeine Statutenrevision das wichtigste. Die zwölfjährige Konvention 1919—1931 war abgelaufen. Die Erneuerung musste Statuten bringen, aus denen alles Kriegspsychotische ausgemerzt ist. Die allgemeine Tendenz war, die einzelnen Unionen viel unabhängiger vom Rate zu gestalten. Diese können nun auch Länder aufnehmen, welche nicht schon im „Conseil“ sind. Deutschland, das Ressentiment gegen den Conseil, aber nicht gegen die Unionen hat, wird davon sofort Gebrauch machen. Jede Union wird als solche Mitglied des Rates, der im übrigen aus den Staatenvertretern und dem Exekutivkomitee besteht.

Der Rat erhält einen neuen Namen: statt „Conseil international de recherches“ nun „Conseil international des Unions scientifiques“. In wissenschaftlichen Fragen hat im Rat jedes Land eine Stimme. In administrativen Fragen wollte man es gleich halten, leider gelang uns dies nicht. Frankreich opponierte und verlangte die Stimmen dem Jahresbeitrag entsprechend. Als Kompromiss wurde angenommen: Gleiche Stimmen und gleiche Bezahlung unter statutarischer Festlegung, dass diese nicht über Fr. 100 (Gold) steigen darf für das einzelne Land. Deckung des Restes des Budgets durch die Unionen vermittelt Beitrag

bis zu 1½ % ihrer Einnahmen; zurzeit genügt der Bezug von 1 %, um das Budget des Conseil auszugleichen.

Der Versammlungsort kann nun jedesmal frei bestimmt werden, ist nicht mehr auf Brüssel festgelegt.

Es wurden verschiedene Berichte genehmigt. Als Präsident wurde an Stelle des Franzosen Picard der Amerikaner Hale gewählt. Die nächste Ratsversammlung soll 1934 in Brüssel stattfinden.

Versammlung der Internationalen Physikalischen Union. Die Unionsversammlung fand am 10. und 11. Juli 1931 in Brüssel statt. 13 Länder nahmen als Mitglieder und Deutschland als Gast teil. Unser Abgeordneter war Prof. Dr. Albert Perrier. Die Versammlung wählte den Vizepräsidenten Prof. Millikan (U. S. A.) zum Unionspräsidenten für die nächste Amtsdauer und setzte die nächste Versammlung auf 1933 (dritte Woche Juni) in Chicago fest.

Auf Grund von sehr reger Diskussion wurden zwei Kommissionen gewählt: 1. Bibliographie und damit verbundene Fragen, die mit dem internationalen Institut für geistige Zusammenarbeit zusammenwirken soll, und 2. zur Vereinheitlichung der Einheiten, Zeichen und Nomenklatur. Die Statutenänderung wurde mit ähnlichem Ziel wie bei den andern Unionen vorgenommen.

Versammlung der Internationalen Biologischen Union. Die Sitzungen der Union fanden am 10. und 11. Juli 1931 in Brüssel statt. Unser Vertreter war Dr. John Briquet, der seither leider verstorben ist. Dadurch verliert die Schweiz nicht nur ihren Delegierten und Präsidenten des Schweizer Komitees, sondern die Internationale Union zugleich ihren Vizepräsidenten, deren botanische Sektion ihren arbeitseifrigen Sekretär.

Die Union unterstützt einige internationale Unternehmungen, so die Zentralstelle für Pilzkulturen in Baarn, den „Zoological Record“, die „Année Biologique“ und für uns besonders wertvoll das „Concilium Bibliographicum“ in Zürich. Mit Unterstützung der Union ist ein Bureau für internationalen Naturschutz zustande gekommen. Ihre schwerste Arbeit, die Frage der Bibliographie, ist noch nicht gelöst.

Versammlung der Internationalen wissenschaftlichen Radiounion. Die Union sass vom 27. Mai bis 6. Juni 1931 in Kopenhagen. 11 Länder nahmen als Mitglieder, Deutschland als Gast teil. Unser Abgeordneter ist Dr. Jean Lugeon, der dann in Kopenhagen auch zum Mitglied des Finanz- und Exekutivkomitees gewählt wurde, sowie aller fünf Kommissionen, nämlich 1. der Mess- und Eichmethoden, 2. der Wellenausbreitung, 3. der atmosphärischen Störungen, 4. der Verbindung mit den Praktikern und mit verwandten Wissenschaften, 5. der Radiophysik. In allen Teilen wurde eine sehr rege Tätigkeit entfaltet, die auch dem schweizerischen Komitee die Ausführung einer ganzen Reihe Untersuchungen nahelegt. (Näheres im Bericht Seite 147.)

Weiteres Auswärtiges

Im Sommer fand eine *internationale geologische Exkursion durch das Praecambrium von Finnland* statt, an dessen Erforschung unser

Mitglied Dr. E. Wegmann grossen Anteil hat. Prof. Argand war der Delegierte der Eidgenossenschaft und unserer Gesellschaft.

Prof. Rübel und Prof. Brockmann-Jerosch nahmen im Juli an der *sechsten internationalen pflanzengeographischen Exkursion* teil, die unter der Oberleitung von Prof. Borza in Cluj durch ganz Rumänien führte.

Auf Vorschlag der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft vertrat uns an der Jahrhundertfeier zum Andenken an *Faraday's* Entdeckung der elektromagnetischen Induktion am 21. bis 25. September 1931 in London Prof. Edgar Meyer (Zürich), an der Jahrhundertfeier der Geburt von *Maxwell* am 1. und 2. Oktober 1931 in Cambridge Prof. Albert Perrier (Lausanne). Am *Cinquantenario della Società geologica italiana* vom 27. April bis 8. Mai 1931 in Palermo waren wir durch Prof. Buxtorf (Basel) vertreten.

Verschiedenes

Grabmal Fanny Custer. Unsere Gesellschaft hat ihrer lieben verehrten Fanny Custer, die in und für die Gesellschaft gelebt hatte, einen Grabstein gesetzt. Wer nach Aarau kommt, verfehle nicht, zum Andenken an sie dem Friedhof einen Besuch zu machen.

Die *Luzerner Naturforschende Gesellschaft* konnte ihr 75jähriges Bestehen feiern, wobei Prof. Schröter unsere Grüsse überbrachte.

Die Abhaltung der *internationalen Volkskunstausstellung* 1934 in Bern, in deren grosser Kommission wir vertreten sind, ist noch ungewiss.

Der *Zentralvorstand* hat die zahlreichen Geschäfte in 10 Sitzungen behandelt; daneben pulsierte das reiche Leben der Gesellschaft in vielen Konferenzen, Korrespondenzen usw. Wir hoffen, Ihnen in diesem kurzen Überblick einigermaßen einen Einblick in die Tätigkeit gegeben zu haben. Im übrigen lesen Sie bitte jeweilen die vielen Tätigkeitsberichte in den „Verhandlungen“, die ein ungemein interessantes Bild bieten. Es sollte dann auch nicht vorkommen, dass eine Zweiggeseellschaft aus einer Sektionssitzung uns schreibt: „Es wurde die Frage der Schaffung eines schweizerischen Fonds für wissenschaftliche Forschung vorgebracht. Da dies in erster Linie eine Angelegenheit der S. N. G. sein dürfte, so wurde ich mit dem Auftrage betraut, mich mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Insbesondere sollte ich mich orientieren, was in der S. N. G. für die Gründung eines schweizerischen wissenschaftlichen Fonds getan wird“ usw. Dies am Tage nach der Versammlung, an der ausführlich über die Ergebnisse der Sammlung für diesen Fonds bei der Industrie, bei den Auslandschweizern, bei den Mitgliedern der Gesellschaft, die alle Aufruf und Einzahlungsscheine erhalten hatten, Bericht erstattet worden war, und nachdem bereits seit drei Jahren das dazugehörige Reglement vom Senat und der Mitgliederversammlung genehmigt worden war. Wir bitten daher Sie, die Anwesenden, denen, welche der Mitgliederversammlung leider fernbleiben, wenigstens das Lesen der „Verhandlungen“, die das Wissenswerte über schweizerische Naturforschung kurz zusammenfassen, dringend ans Herz zu legen.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1931

Am 1. Juni übernahm der Unterzeichnete das Quästorat aus den Händen des Herrn Prof. Dr. Kienast, der seit dem Tode von Frl. F. Custer das gesamte Rechnungswesen der S. N. G. führte und in vorzüglicher Weise nach neuzeitlichen Gesichtspunkten organisierte. Dank dieser trefflichen Vorarbeit und dem gewissenhaften Eifer der Sekretärin, Frl. Zollinger, war es dem neuen Quästor ein leichtes, die Rechnung weiterzuführen und pünktlich zum Abschluss zu bringen. Die übersichtliche Darstellung gestattet den klaren Einblick in die Tätigkeit jedes Zweiges unserer Gesellschaft, so dass nur wenig Hinweise auf einige Punkte notwendig sind.

Im Laufe des Jahres ist die Rechnungsführung über den Zentralfonds in die Hände des Zentralquästors gelegt worden und mit dem 31. Dezember 1931 wurden auch die Rechnungen der Kommission für luftelektrische Untersuchungen und der Kommission für die Forschungsstation auf Jungfrauoch diesem Zentralquästorat zur Weiterführung übergeben.

In der Betriebsrechnung bewegen sich die Einnahmen in der Position A. alljährlich in ungefähr gleicher Höhe; eine weitere Abnahme der Mitgliederzahl unserer Gesellschaft würde jedoch bald eine ungünstige Wirkung auf unsere Rechnung ausüben. Unter den Ausgaben ist der Umfang der „Verhandlungen“ von ausschlaggebender Bedeutung; eine Extrabelastung brachte der Druck der Statuten. Die Verwaltungskosten bewegen sich in gewohnter Höhe; nur die Position Personalausgaben ist gestiegen und wird nun jährlich mit diesem Betrage wiederkehren, infolge der unumgänglich notwendigen Anstellung der neuen Sekretärin. Die Aufwendungen für spezielle Zwecke werden unter den Titeln der Separatfonds kurz besprochen.

Dem Stammgut konnten nur die Zahlungen von fünf neuen lebenslänglichen Mitgliedern, gegen sechs letzten Jahres, zugeführt werden. Aus dem Fonds der Schläflistiftung konnte ein Preis ausgerichtet werden; trotzdem ist der Fonds um rund 200 Fr. gestiegen. Aus dem Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“ wurden Fr. 3633.50 ausbezahlt gegen Fr. 5265.15 im Vorjahre; die Fondsrechnung schliesst daher mit einem nahezu 2000 Fr. grösseren Vorschlag ab. Aus dem Fonds „Aargauerstiftung“ konnten Honorare im Betrag von Fr. 3501.20 ausbezahlt werden. Leider macht sich hier die Entwertung des englischen Pfunds durch verminderte Zinseneinnahme ungünstig bemerkbar. Schliesslich durften aus dem Zentralfonds Fr. 6000 als Beitrag zu den Reisespesen des Herrn Dr. F. Schmid, Oberhelfenschwil, zur Erforschung des Zodiakallichtes in südlichen Breiten gestiftet werden. An Schenkungen für diesen Fonds konnten leider keine grösseren Beträge gebucht werden.

Das Wertschriftenverzeichnis der Gesellschaft weist die durch Rückzahlungen und Neuanschaffungen unumgänglichen Veränderungen auf.

Es ist unser Bestreben, in erster Linie die Sicherheit der Anlagen ins Auge zu fassen; leider gestattet dabei die derzeitige Lage auf dem Titelmart nicht, auch die für unsere Zwecke so notwendigen Zinseneinnahmen zu steigern. Diese sind im Gegenteil rückläufig und die Unstabilität der englischen Währung bedroht hauptsächlich die Aargauerstiftung.

Die Abrechnungen über die Verwendung der von den eidgenössischen Räten für 1931 bewilligten Kredite sind so ausführlich gehalten, dass sie keiner besondern Kommentare bedürfen. Grössere Ausführlichkeit würde unnötige Druckkosten verursachen.

Zürich, den 9. März 1932.

R. Streiff-Becker.

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1931

A. Quästorat

I. Betriebsrechnung	1
Abschluss	2
Anhang: Ausweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft	3
II. Kapitalrechnungen:	
Disponibles Kapital der Gesellschaft	4
Stammkapital	5
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863)	6
Legat Prof. F. A. Forel (1912)	7
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914)	8
Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (1915)	9
Fonds der Reservate Robenhausen (1918)	10
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (1922)	11
Fonds „Aargauerstiftung“ (1925)	12
Fonds Daniel Jenny (1926)	13
Zentralfonds (1929)	14
Legat Fanny Custer (1931)	15
Anhang: Spezifikation der Wertschriften der S. N. G.	16
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft:	
Kommission für Veröffentlichungen	17
Gletscher-Kommission	18
Kryptogamen-Kommission	19
Geotechnische Kommission	20
Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium	21
Pflanzengeographische Kommission	22
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	23
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der geologischen Karten	24
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1931</i>	25
Anhang: Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft „Concilium Bibliographicum“	26

B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

a) Eigentum der S. N. G.:	
Naturschutz-Kommission	27
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen	28
b) Verwaltete Gelder und Fonds:	
Geologische Kommission	29
Geodätische Kommission	30
Hydrobiologische Kommission	31
Jungfrauoch-Kommission	32
Euler-Fonds	33
Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb	34
Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Oberholzer	35

1

I. Betriebsrechnung

Einnahmen

	Fr.
A. 1. Aufnahmegebühren von 16 neuen ordentlichen Mitgliedern	96. —
Einzahlungen von 5 neuen lebenslänglichen Mitgliedern	1,000. —
Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern	11,309. 17
2. <i>Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern</i>	2,500. —
3. <i>Verkauf von Verhandlungen</i>	210. 50
4. <i>Geschenke</i>	28. —
 B. Überträge von Kapitalrechnungen:	
1. <i>Vom Gesellschaftskapital, Zinsen</i>	3,918. 55
2. <i>Fonds für den Preis von Dr. Schläfli</i>	792. 05
3. <i>Legat Prof. F. A. Forel</i>	—.—
4. <i>Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen</i>	—.—
5. <i>Fonds der Reservate Robenhäuser</i>	—.—
6. <i>Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“</i>	3,729. 70
7. <i>Fonds „Aargauerstiftung“</i>	3,501. 20
8. <i>Fonds Daniel Jenny</i>	—.—
9. <i>Zentralfonds</i>	6,000. —
10. <i>Legat Fanny Custer</i>	—.—
	<u>33,085. 17</u>
 C. Ausweis über die der S. N. G. ausgezahlten Subventionen der Eidgenossenschaft siehe 3.	

Ausgaben

A. 1. Jahresversammlung La Chaux-de-Fonds		663. 55
2. <i>Herausgabe der Verhandlungen Nr. 112 (1931):</i>		
Druck der Verhandlungen	6,644. —	
Separatabzüge der Hauptvorträge, je 30 Stück	94. 50	6,738. 50
Druck der Nekrologe	1,317. 10	
Separatabzüge je 35 Stück	132. 10	1,449. 20
Versendungskosten		601. 30
Separatabzüge aus dem geschäftlichen Teil, für Verwaltungszwecke		171. 55
Honorar des Redaktors		300. —
3. <i>Druck der Statuten</i>		402. 10
4. <i>Verwaltungskosten:</i>		
a) Versicherung	7. 70	
Depotgebühr	37. 60	45. 30
b) Personalausgaben		5,400. —
c) Bureaumaterial		505. 25
d) Porti	490. 61	
Postcheckgebühren	79. 20	569. 81
e) Drucksachen, Buchbinderarbeiten		242. 35
f) Reiseentschädigungen		1,203. 75
g) Spesen bei Weiterleitung der Kredite der Eidgenossenschaft		6. 80
h) Verschiedenes		329. 10
i) Kosten Quästoratswechsel		19. 20
		<u>8,321. 56</u>
	Übertrag	18,647. 76

	Übertrag	Fr. 18,647.76
5. Übertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 5 neuen lebenslänglichen Mitglieder, siehe 5		1,000.—
6. Aufwendungen für spezielle Zwecke:		
a) Beitrag an die Naturschutzkommission		300.—
b) Beitrag an die Luftelektrische Kommission		300.—
B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:		
1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:		
Druck der Zirkulare für den Schläflipreis	115.20	
Begutachtung der Schläflipreisarbeit	150.—	
Schläflipreis an Dr. Werder	500.—	765.20
Verwaltungskosten	26.85	792.05
2. Legat Prof. F. A. Forel		—.—
3. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen		—.—
4. Fonds der Reservate Robenhausen		—.—
5. Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“:		
Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes		
an Dr. Joos Cadisch	2,300.—	
an Dr. Braun-Blanquet	353.50	
Revue Suisse de Zoologie	980.—	3,633.50
Verwaltungskosten:		
Sitzungsgelder	79.65	
Separatabzüge Verhandlungen	5.30	
Portoauslagen, kleine Spesen.	11.25	96.20
6. Fonds „Aargauerstiftung“:		
Honorare in 5 Posten entsprechend d. Schenkungsbedingungen		3,501.20
7. Fonds Daniel Jenny		—.—
8. Zentralfonds:		
Zahlung an Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil		6,000.—
9. Legat Fanny Custer		—.—
C. Abrechnungen über die den Kommissionen der S. N. G. zugewiesenen Subventionen der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rechnungsführer ist, siehe 17—23		—.—
		<u>34,270.71</u>

Abschluss

Total der Einnahmen	33,085.17
Total der Ausgaben	34,270.71
Rückschlag der Betriebsrechnung	<u>1,185.54</u>

2

Ausweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft für das Jahr 1931

3

A. Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten für die S. N. G., ihre Kommissionen und Zweigesellschaften bewilligten Subventionen

Fr. 244,500.—

B. Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:

a) Direkt:			
1. Geodätische Kommission	42,000.—		
2. Genossenschaft Concilium Bibliographicum	5,000.—		
3. Internationale Forschungsstation Jungfrauoch	60,000.—	107,000.—	
		<u>Übertrag</u>	107,000.—

		Fr.
	Übertrag	107,000. —
b) An die S. N. G.:		
1. Quästorat der S. N. G.	64,092. 90	
2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführern	73,000. —	137,092. 90
		<u>244,092. 90</u>
C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten Betrag von		
Fr. 137,092. 90 (siehe oben B, b)		
1. <i>Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen:</i>		
Geologische Kommission	70,000. —	
Hydrobiologische Kommission	2,000. —	
Kommission f. die Forschungsstation Jungfrauoch	1,000. —	73,000. —
Kommission für Veröffentlichungen, siehe 17 .	8,000. —	
Gletscher-Kommission, siehe 18	8,000. —	
Kryptogamen-Kommission, siehe 19	1,500. —	
Geotechnische Kommission, siehe 20	22,000. —	
Schweiz. Naturwissenschaftliches Reisestipen-		
dium, siehe 21	2,500. —	
Pflanzengeographische Kommission, siehe 22 . .	3,000. —	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung		
des Nationalparks, siehe 23	2,000. —	47,000. —
2. <i>Überweisungen an Zweiggeseellschaften:</i>		
Schweiz. Mathematische Gesellschaft	3,500. —	
Schweiz. Chemische Gesellschaft	1,500. —	
Schweiz. Botanische Gesellschaft	2,500. —	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	2,500. —	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	1,000. —	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	3,000. —	14,000. —
3. <i>Participation au Fonds international</i> pour la publication		
des Tables Annuelles de Constantes		1,000. —
4. <i>Beiträge an die internationalen Unionen:</i>		
International Research Council	50. —	
International Union of Geodesy and Geophysics	900. —	
International Astronomical Union	450. —	
Union internationale de la Chimie pure et appliquée	400. —	
Union Radio-Scientifique Internationale	100. —	
Union mathématique franz. Fr. 250. —		
Union internationale de Phy-		
sique pure et appliquée franz. Fr. 200. —	90. 90	
Kosten für Beschaffung der Schecks	2. —	1,992. 90
Internationale Biologische Union		100. —
		<u>137,092. 90</u>

II. Kapitalrechnungen

4

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		2,746. 20
B. Einnahmen:		
Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung, siehe 5	3,581. 65	
Einlageheft	114. 50	
	86. 40	
	25. 60	
Bankrechnung und Postcheck	110. 40	336. 90
		<u>Übertrag 3,918. 55</u>
		2,746. 20

			Fr.
	Übertrag	3,918. 55	2,746. 20
C. Ausgaben:			
	Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung	3,918. 55	
	Provision und Spesen der Bankrechnung	22. 90	
	Rückschlag der Betriebsrechnung, siehe 2	1,185. 54	5,126. 99
			<u>1,208. 44</u>
D. Vortrag auf neue Rechnung.			<u>1,537. 76</u>

Stammgutrechnung

5

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			88,300. —
B. Einnahmen:			
	Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spezifikation, siehe 16	3,579. 75	
	des Einlageheftes, siehe 16, Nr. 1	1. 90	
	Ablösung der Jahreszahlungen von 5 neuen lebenslänglichen Mitgliedern; Übertrag von Betriebsrechnung, siehe 1	1,000. —	
			<u>4,581. 65</u>
C. Ausgaben:	Übertrag auf Kapitalrechnung, siehe 4	3,581. 65	
	Vorschlag der Stammgutrechnung		<u>1,000. —</u>
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1931.			<u>89,300. —</u>

Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

6

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			nom. 31,305. 70
B. Einnahmen:			
	Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 16	891. 60	
	Sparheft } siehe 16, Nr. 2	8. 70	
	" }	119. 15	1,019. 45
C. Ausgaben:			
	Übertrag auf Betriebsrechnung	792. 05	
	Depotgebühr	11. 20	803. 25
			<u>Vorschlag 216. 20</u>
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1931.			<u>31,521. 90</u>

Legat Prof. F. A. Forel

7

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			1,499. 30
B. Einnahmen: Zins			48. 70
C. Ausgaben: Keine			—.
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1931, siehe 16, Nr. 3			<u>1,548. —</u>

Rübel-Fonds für Pflanzengeographie

8

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			nom. 50,000. —
B. Einnahmen: Zinsen von Obligationen, Spezifikation siehe 16			2,055. 35
			<u>52,055. 35</u>
C. Ausgaben: Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzengeographischen Kommission, siehe 22			<u>2,055. 35</u>
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1931.			<u>50,000. —</u>

9	Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen	Fr.
A.	<i>Vermögensvortrag vom Vorjahre</i>	nom. 4,147. 20
B.	<i>Einnahmen:</i>	
	Zinsen: Obligationen, siehe 16	102. 90
	Sparheft, siehe 16 , Nr. 4	42. 80 145. 70
C.	<i>Ausgaben:</i>	
	Depotgebühr	2. 50
	Vorschlag des Fonds	<u>143. 20</u>
D.	<i>Stand des Fonds am 31. Dezember 1931</i>	<u>4,290. 40</u>

10	Fonds der Reservate Robenhausen	
A.	<i>Vermögensvortrag vom Vorjahre</i>	890. 85
B.	<i>Einnahmen:</i>	
	Zinsen, siehe 16 , Nr. 5	31. 40
	Pachtzins des Streulandes	50. — 81. 40
C.	<i>Ausgaben:</i> Keine	— . —
	Vorschlag des Fonds	<u>81. 40</u>
D.	<i>Vermögensstand am 31. Dezember 1931</i>	<u>972. 25</u>

11	Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	
	Inventar der Obligationen des Fonds	
	Bestand am 1. Januar 1931	nom. 216,500. —
	Eingang im Jahre 1931	8,000. —
		<u>224,500. —</u>
	Ausgang im Jahre 1931 durch Rückzahlung zu pari	2,500. —
	Bestand am 31. Dezember 1931, siehe 16	<u>222,000. —</u>

	Kapitalrechnung des Fonds	
A.	<i>Vermögensvortrag vom Vorjahre</i>	nom. 230,897. 90
B.	<i>Einnahmen:</i>	
	Zinsen des Stammguts	6,000. —
	Zinsen des Aufnungskapitals:	
	Obligationen	615. —
	Einlageheft	376. 10
	Bankrechnung	82. 45 1,073. 55
	Rückzahlung von Obligationen	nom. 2,500. —
	Aufnahme ins Inventar von nom. 8000.—	
	Franken Obligationen, Nominalwert	8,900. — 17,573. 55
C.	<i>Ausgaben:</i>	
	Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	3,729. 70
	Depotgebühr	87. 25
	Bankrechnung, Provision und	
	Spesen	20. 70 107. 95
	Ankauf von Obligationen nom.	
	Fr. 3000	2,745. 75
	Fr. 5000	4,251. 10 6,996. 85
	Entlassung aus dem Inventar von nom.	
	Fr. 2500 Obligationen für Rückzahlung	
	zu pari	2,500. — 13,334. 50
	Vorschlag der Fondsrechnung	<u>4,239. 05</u>

		Fr.
		Übertrag 190,729. 25
B. Einnahmen:		
Schenkungen	20. —	
Zinsen: Obligationen	8,454. 10	
Konto-Korrent	6. 25	8,480. 35
Rückzahlungen von Obligationen		40,172. —
Aufnahme ins Inventar von nom. Fr. 45,000 Obligationen zum Nominalwert	45,000. —	93,652. 35
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung		6,000. —
Tresormiete		6. 05
Ankauf von Obligationen:		
nom. Fr. 40,000. —	40,072. —	
nom. Fr. 5,000. —	4,992. 60	45,064. 60
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 40,000. — Obligationen für Rück- zahlung zu pari		
	40,000. —	91,070. 65
Vorschlag der Fondsrechnung		2,581. 70
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1931		193,310. 95

15

Legat Fanny Custer

A. Legat	969. —
B. Zinsen	23. 90
C. Ausgaben: Keine	—.
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1931, siehe 19, Nr. 15	992. 90

16

Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft

I. Obligationen

A. Stammkapital

Nominalwert Fr.		Coupontermin	Ertrag Fr.
50,000. —	4 % Eidg. Anleihe von 1922, rückzahl- bar 1. 4. 1932	1. 4. 1. 10.	1,960. —
14,500. —	4 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934	31. 5. 30. 11.	388. 30
13,000. —	3 % S B B différé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	390. —
4,000. —	4 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935	31. 5. 30. 11.	83. 05
7,000. —	5 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, gekündet per 12. 6. 1932	31. 5. 30. 11.	343. —
<u>88,500. —</u>			
	5 % VIII. Mobilisationsanleihe per 31. 1. 1931 verkauft, 11,000. — Bruchzins hierauf		275. — 47. 30
	4 ³ / ₄ % Allg. Aarg. Ersparniskasse, Konver- sion mit 4 % Allg. Aarg. Ersparnis- kasse, 4,000. —		93. 10
			<u>3,579. 75</u>

B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

Nominalwert Fr.		Coupontermin	Ertrag Fr.
16,000.—	3 % S B B différe, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	480.—
12,000.—	3 ¹ / ₂ % Gotthardbahn I. Hyp., jährl. Aus- losungen bis 1973	31. 3. 30. 9.	411.60
<u>28,000.—</u>			<u>891.60</u>

C. Rübel-Fonds für Pflanzengeographie

15,000.—	4 % Pfandbriefe, Schweiz. Bodenkredit- Anstalt, von 1910, fällig 1. 10. 1950	1. 4. 1. 10.	588.—
10,000.—	3 ³ / ₄ % Schweiz. Bankgesellschaft, von 1931, rückzahlbar 1. 6. 1934	15. 5. 15. 11.	167.35
25,000.—	4 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, kündbar auf 6 Monate ab 2. 3. 1934	2. 3. 2. 9.	430.—
<u>50,000.—</u>			
	von 5 % Stadt Bern, Fr. 25,000.—, fällig 1. 3. 1931		625.—
	5 % Stadt Zürich, Fr. 10,000.—, fällig 31. 5. 1931		245.—
			<u>2,055.35</u>

D. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen

<u>3,000.—</u>	3 ¹ / ₂ % Schweiz. Zentralbahn, Jahrescoupon, jährliche Auslosungen bis 1957	15. 11.	<u>102.90</u>
----------------	---	---------	---------------

E. Fonds « Stiftung Dr. Joachim de Giacomi »

<u>222,000.—</u>	3 % S B B différe, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	6,532.50
222,000.—	von neuangekauften Fr. 3,000.— S B B von ausgelosten Fr. 2,500.— S B B		45.— 37.50
			<u>6,615.—</u>

F. Fonds « Aargauerstiftung »

<u>£ 2,000.—</u>	7 % Oblig. Deutsches Reich von 1924, jährliche Auslosungen 1925—1949	15. 4. 15. 10.	1,764.70 1,407.—
			<u>3,171.70</u>

G. Fonds Daniel Jenny

<u>11,000.—</u>	3 ¹ / ₂ % S B B Serie A—K, jährliche Aus- losungen bis 1962	30. 6. 31. 12.	<u>385.—</u>
-----------------	--	-------------------	--------------

Nominalwert Fr.		Coupontermin	Ertrag Fr.
H. Zentralfonds			
50,000. —	3½ % Jura-Simplon, fällig am 31. 12. 1957	1. 4. 1. 10.	1,715. —
50,000. —	5 % Stadt Zürich, von 1929, fällig am 31. 5. 1941	31. 5. 30. 11.	2,450. —
50,000. —	5 % Kanton Zürich, von 1925, fällig am 28. 2. 1936	28. 2. 31. 8.	2,450. —
40,000. —	3¾ % Schweiz. Kreditanstalt, fällig am 25. 2. 1934	25. 2. 25. 8.	735. —
5,000. —	4¼ % Zentralschweiz. Kraftwerke Luzern, fällig am 30. 6. 1951	30. 6. 31. 12.	104. 10
<u>195,000. —</u>			

VIII. Mobilisationsanleihe, konvertiert in
3¾ % Schweiz. Kreditanstalt

1,000. —
8,454. 10

II. Einlage- und Sparhefte

	Ertrag	Fr. Saldo 31. 12. 31
1. Stammkapital:		
Nr. 47,656. Allg. Aargauische Ersparniskasse . . .	1. 90	601. 90
2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:		
Nr. 56,387. Aarg. Kantonalbank	119. 15	3,475. 45
Nr. 4590. Allg. Aargauische Ersparniskasse . . .	8. 70	— . —
3. Legat Prof. F. A. Forel:		
Nr. 1539. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	48. 70	1,548. —
4. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen:		
Nr. 33,311. Aargauische Kantonalbank	42. 80	1,295. 40
5. Fonds für die Reservate in Robenhausen:		
Nr. 14,477. Schweiz. Volksbank Wetzikon	31. 40	972. 25
6. Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“:		
Nr. 1919. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	376. 10	7,748. 90
7. Fonds „Aargauerstiftung“:		
Nr. 3049. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	66. 85	2,123. 10
8. Fonds Daniel Jenny:		
Nr. 50,200. Aargauische Kantonalbank	60. 95	2,019. 50
9. Kommission für das Schweizerische Naturwissen- schaftliche Reisestipendium:		
Nr. 1970. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	147. 80	4,855. 55
10. Betriebsrechnung:		
Nr. 11,141. Allg. Aargauische Ersparniskasse . . .	86. 40	100. —
Nr. 2113. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	114. 50	121. 60
Nr. 500. Aargauische Kantonalbank, Aarau . . .	25. 60	— . —
11. Kommission für Veröffentlichungen:		
Nr. 496. Aargauische Kantonalbank, Aarau . . .	357. 45	10,122. 10
12. Kryptogamen-Kommission:		
Nr. 32,493. Schweiz. Bodenkreditanstalt, Zürich .	182. 05	6,682. 05
Nr. 32,494. „ „ „ „	203. 30	8,267. 10
13. Pflanzengeographische Kommission:		
Nr. 29,922. Allg. Aargauische Ersparniskasse . . .	17. 50	5,017. 50
14. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission:		
Nr. 499. Aargauische Kantonalbank	53. —	4,553. —
15. Fonds Fanny Custer:		
Nr. 2114. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	23. 90	992. 90
		<u>60,496. 30</u>

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft

Kommission für Veröffentlichungen

17

	Fr.	
A. Vortrag vom Vorjahre	15,144. 80	
B. Einnahmen:		
Subvention der Eidgenossenschaft	8,000. —	
Verkauf von Denkschriften durch Gebr. Fretz AG., Zürich: Einzelexemplare	986. 25	
Band Keller	1,778. 40	
Zinsgutschrift im Einlageheft	357. 45	
Konto-Korrent, Zinsen	170. 65	11,292. 75
C. Ausgaben:		
Druck der Denkschriften, Rechnungen der Gebr. Fretz AG.:		
Anzahlung an Bd. 67, Kämpfer	10,000. —	
Anteil an Bd. 65	4,000. —	
Bd. 66, Abhandlung 2, Bretscher	1,859. —	
Versandspesen	17. 40	
Begleitschreiben zu Denkschriften	12. 50	
Waschzettel zu Bd. 65	73. 50	
Sitzungen	184. 85	
Gutachten von Prof. Dr. Flückiger	100. —	
Feuerversicherung (Fr. 100,000. —)	64. —	
Porti und Materialspesen Prof. Schinz	49. 95	
Konto-Korrent, Provision und Spesen	25. 75	16,386. 95
	Mehrausgaben 1931	5,094. 20
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>10,050. 60</u>

Gletscher-Kommission

18

A. Vortrag vom Vorjahre		733. —
B. Einnahmen:		
Subvention der Eidgenossenschaft	8,000. —	
Konto-Korrent-Zinsen: 30. 6.	57. 95	
31. 12.	43. 15	8,101. 10
C. Ausgaben:		
1. Verwaltung, Sitzungen, Spesen usw.	814. 55	
2. Beobachtungen über den Zustand der Gletscher u. Schneehöhemessungen:		
Mitarbeiter und Beobachter	3,188. 60	
Material	299. 85	
3. Gletschersondierungen:		
Mitarbeiter	4,053. 60	
Material	191. 40	
4. Besondere Studien usw.:		
Mitarbeiter und Material	978. 20	
5. Spesen:		
Konto-Korrent, Provision und Spesen	26. 60	9,552. 80
	Mehrausgaben 1931	1,451. 70
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	<u>718. 70</u>

19

Kryptogamen-Kommission

A. Vortrag vom Vorjahre			12,247. 05
B. Einnahmen:			
Subvention der Eidgenossenschaft . . .	1,500. —		
Verkauf von „Beiträgen zur Kryptogamen- flora“ durch Gebr. Fretz	1,063. 80		
Zinsen: Konto-Korrent	72. 95		
Einlagehefte	385. 35	3,022. 10	
C. Ausgaben:			
Reisespesen	17. 55		
Porti	6. 85		
Konto-Korrent, Provision und Spesen . .	17. 45	41. 85	
		Mehreinnahmen 1931	2,980. 25
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>15,227. 30</u>

20

Geotechnische Kommission

A. Vortrag vom Vorjahre			381. 76
B. Einnahmen:			
Subvention der Eidgenossenschaft . . .	22,000. —		
Beitrag von Stiftungen und Privaten für Zahlung Rechnung Benteli	1,200. —		
Büchererlös	432. 35		
Konto-Korrent-Zinsen	46. 70	23,679. 05	
C. Ausgaben:			
1. Bureau, Sitzungen.			
Büchler & Co.	17. 70		
Aktuar der Kommission	400. —		
Porti und Telephon	87. 10		
Reisespesen und Sitzungsgelder . . .	345. 40		
Konto-Korrent, Provision und Spesen . .	9. 70		
2. Verbände.			
Schweiz. Mineralogische und Petro- graphische Gesellschaft.	20. —		
Schweiz. Verband Materialprüfung . .	100. —		
3. Erzuntersuchung.			
Buchdruckerei Benteli AG.	1,705. 85		
Material	52. 77		
Mitarbeiter	599. 80		
4. Strassenmaterialien	295. 35		
5. Chemismus der Gesteine	8,920. 50		
6. Chemismus der Gewässer	541. 40		
7. Geotechnisch-wirtschaftliche Karte und Mitarbeiter	10,231. —		
Material	29. 20		
8. Bücher und Buchbinder	408. 73	23,764. 50	
		Mehrausgaben 1931	85. 45
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>296. 31</u>

	Fr.	
Kommission für das Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium		21
A. <i>Vortrag vom Vorjahre</i>	2,571. 45	
B. <i>Einnahmen:</i>		
Subvention der Eidgenossenschaft	2,500. —	
Zinsgutschrift im Einlageheft	147. 80	
Konto-Korrent-Zinsen	7. 70	2,655. 50
C. <i>Ausgaben:</i>		
Separatabzüge „Verhandlungen“	3. 65	
Konto-Korrent, Provision und Spesen	1. 70	5. 35
	<u>Mehreinnahmen 1931</u>	<u>2,650. 15</u>
D. <i>Vortrag auf neue Rechnung</i>		<u>5,221. 60</u>

Pflanzengeographische Kommission

22

A. <i>Vortrag vom Vorjahre</i>		6,829. 60
B. <i>Einnahmen:</i>		
Subvention der Eidgenossenschaft	3,000. —	
Zinsen der Schenkung Prof. E. Rübel	2,055. 35	
Verkauf von „Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme“	2,655. 95	
Zinsen: Sparheft	17. 50	
Konto-Korrent	153. 65	7,882. 45
C. <i>Ausgaben:</i>		
Hans Huber, Bern: Herausgabe von „Beiträgen zur geobotanischen Landesaufnahme“	4,143. 35	
Reiseentschädigungen	55. 35	
Depotgebühr	22. 50	
Obligationenstempel	18. —	
Ehrenaussgaben	30. —	
Konto-Korrent, Provision und Spesen	30. 80	4,300. —
	<u>Mehreinnahmen 1931</u>	<u>3,582. 45</u>
D. <i>Vortrag auf neue Rechnung</i>		<u>10,412. 05</u>

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparkes

23

A. <i>Vortrag vom Vorjahre</i>		3,182. 85
B. <i>Einnahmen:</i>		
Subvention der Eidgenossenschaft	2,000. —	
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes	3,000. —	
Konto-Korrent-Zinsen	66. 05	
Sparheft-Zinsen	53. —	5,119. 05
C. <i>Ausgaben:</i>		
Meteorologische Subkommission	320. —	
Botanische Subkommission	1,285. 30	
Zoologische Subkommission	1,918. 20	
Verwaltung und Bureau:		
Reiseentschädigungen	302. 15	
Ankauf von Denkschriften S. N. G.	56. 70	
Ankauf von Band Bigler	10. 30	
Schreibarbeiten, Bureauaterial	75. 45	
Rechnung Büchler	19. 95	
Porti und Telegramme	26. 50	
Konto-Korrent, Provision und Spesen	6. 40	4,020. 95
	<u>Mehreinnahmen 1931</u>	<u>1,098. 10</u>
D. <i>Vortrag auf neue Rechnung</i>		<u>4,280. 95</u>

24 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

Nominalwert		A. Obligationen		Coupontermin	Ertrag
Fr.					Fr.
25,000. —	5 %	Eidgen. Anleihe von 1924, fällig 30. 6. 1935		31. 3.	1,225. —
20,000. —	4 ³ / ₄ %	Aarg. Kantonalbank, gekündet per 4. Juni 1932		30. 4. 31. 10.	931. —
15,000. —	3 ¹ / ₂ %	Jura-Simplon-Bahn, Auslosungen bis 1957		1. 4. 1. 10.	514. 50
10,000. —	5 %	Aarg. Kantonalbank, ab 26. 6. 1932 beidseitig auf Halbjahr kündbar		30. 4. 31. 10.	490. —
10,000. —	4 ¹ / ₂ %	SBB, II. Elektrifik.-Anleihen, fällig 1. 8. 1933		1. 2. 1. 8.	441. —
5,000. —	5 %	Kanton Zürich von 1925, fällig 28. 2. 1936		28. 2. 31. 8.	245. —
<u>85,000. —</u>					<u>3,846. 50</u>

B. Einlageheft

Heft Nr. 192 der Aarg. Kantonalbank, Aarau Fr. 570. 85
Saldo 31. Dezember 1931 „ 22,603. 40

Betriebsrechnung

<i>Einnahmen:</i>		Fr.
Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung		4,453. 45
<i>Ausgaben:</i>		
Hälfte Gehalt Dr. Winterhalter	3,225. —	
Aushilfe	300. —	
Lieferungen der Landestopographie	300. —	
Varia	200. —	
Renumeration des Präsidenten	500. —	
„ „ Sekretärs und Quästors	300. —	
Zeichen und Bureauaterial	150. —	
Telephon, Porti	150. —	
Kreis & Co, Basel	50. —	
Depotgebühr	34. —	
Bankrechnung, Provision und Spesen	10. 60	5,219. 60
	<u>Mehrausgaben 1931</u>	<u>766. 15</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		108,388. 15
B. <i>Einnahmen:</i>		
Zinsen: Obligationen, siehe Spezifikation	3,846. 50	
Einlageheft	570. 85	
Bankrechnung	36. 10	4,453. 45
C. <i>Ausgaben:</i>		
Übertrag auf Betriebsrechnung	4,453. 45	
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	766. 15	5,219. 60
	<u>Rückschlag der Kapitalrechnung 1931</u>	<u>766. 15</u>
D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung		<u>107,622. —</u>

Vermögen		Bilanz vom 31. Dezember 1931		Verbindlichkeiten		25
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
Saldi von Bankrechnungen:						
„Betriebsrechnung“	242. —		Disponibles Kapital (4)	1,537. 76		
„Stiftung Dr. J. de Giacomi“ (11)	5,283. —		Stammkapital (5)	89,300. —		
„Aargauerstiftung“	1,166. —		Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (6)	31,521. 90		
Gletscher-Kommission	112. —		Legat Prof. F. A. Forel (7)	1,548. —		
Kryptogamen-Kommission	191. 50		Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (8)	50,000. —		
Geotechnische Kommission	1,455. —		Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (9)	4,290. 40		
Naturwissenschaftliches Reisestipendium	365. —		Fonds für die Reservate in Robenhäusern (10)	972. 25		
Pflanzengeographische Kommission	5,324. —		Genossenschaftsanteile des Concilium Bibliographicum, p. m.	— . —		
Nationalpark	142. 50		Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (11)	235,136. 95		
Reparationsfonds	3. —	14,284. —	Fonds „Aargauerstiftung“ (12)	53,293. 95		
Einlage- u. Sparhefte, Saldi laut Spezifikation (16)		60,496. 30	Fonds Daniel Jenny (13)	13,031. 05		
Reparationsfonds (24)		22,603. 40	Zentralfonds (14)	193,310. 95		
Medizinisch-biologische Gesellschaft		1,617. —	Legat Fanny Custer (15)	992. 90	674,936. 11	
Obligationen, laut Spezifikation (16)		647,500. —	Kommission für Veröffentlichungen (17)	10,050. 60		
Reparationsfonds (24)		85,000. —	Kryptogamen-Kommission (19)	15,227. 30		
Postcheck		7,709. 67	Geotechnische Kommission (20)	296. 31		
Kasse		115. 23	Kommission für das Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium (21)	5,221. 60		
Gletscher-Kommission, Passivsaldo (18)		718. 70	Pflanzengeogr. Kommission (22)	10,412. 05		
		<u>840,044. 30</u>	Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (23)	4,280. 95	45,488. 81	
			Reparationsfonds (24)		107,622. —	
			Kreditor: Medizinisch-biolog. Gesellschaft		1,805. 12	
			Transitorische Posten		9,913. 75	
			Konto pro Diversi		181. 51	
			Bankkonto Veröffentlichungen, Passivsaldo		97. —	
					<u>840,044. 30</u>	

Zürich, den 31. Dezember 1932.

Der Quästor: R. Streiff-Becker.

ANHANG

26

Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft « Concilium Bibliographicum »

<i>Profits</i>		Fr.
Subventions		11,828. 60
Intérêts		524. 25
Profits de change et d'escompte		543. 31
Entremise		120. —
Editions		5,056. 15
Pertes		16,187. 22
		<u>34,259. 53</u>
<i>Pertes</i>		
Editions		4,118. 99
Administration de l'immeuble		3,510. 75
Menus frais		1,176. 36
Salaires		21,285. 25
Eclairage et chauffage		1,055. 30
Poste, téléphone, télégraphe		707. 80
Frais de bureau		276. 40
" " voyage		31. 75
" " reliure		24. 90
Assurance et loyer		464. 50
Décompte bibliothèque		301. 99
" " mobilier		739. 50
Pertes sur papier		496. —
Solde profits-pertes		70. 04
		<u>34,259. 53</u>

Bilan de clôture au 31 décembre 1931

<i>Actif</i>		
Caisse		602. 49
Chèques et virements postaux		3,804. 59
Banque		34,065. —
Immeuble		100,000. —
Débiteurs		16,146. 78
Editions		8,350. —
Papier		800. —
Mobilier		1. —
Bibliothèque		1. —
		<u>163,770. 86</u>

<i>Passif</i>		
Parts		23,400. —
Hypothèques		85,000. —
Ducroire		4,000. —
Réserve d'évaluation		51,370. 86
		<u>163,770. 86</u>

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unter- nehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

	Fr.	
Schweizerische Naturschutzkommission		
27		
<i>Einnahmen</i>		
Saldo vom 31. Dezember 1931	895. 80	
Aus Betriebsrechnung der S. N. G.	300. —	
	1,195. 80	
<i>Ausgaben</i>		
Beitrag an die Wisentgesellschaft	20. —	
Reisespesen	58. —	
Zirkulare, Porti, Druckkosten usw.	215. 60	
Rechnung Bösiger	130. —	
Rechnung Bächler	20. 95	
	366. 55	444. 55
Saldo am 31. Dezember 1931	751. 25	
<i>Auf Extrarechnung:</i>		
Geschenk der Stiftung Amrein-Troller	500. —	
	500. —	
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen		
28		
<i>Einnahmen</i>		
Saldo am 31. Dezember 1930	662. 50	
Aus Betriebsrechnung der S. N. G.	300. —	
Zinsen pro 1931	24. 80	
	987. 30	
<i>Ausgaben</i>		
Porti	4. 30	
Saldo am 31. Dezember 1931	983. —	
	987. 30	
Geologische Kommission		
29		
A. Saldo am 31. Dezember 1930	5,283. 40	
B. <i>Einnahmen:</i>		
1. Subvention der Eidgenossenschaft	70,000. —	
2. Beitrag aus Geschenkfonds Dr. Erb	5,000. —	
3. Schenkung der Gletschergartenstiftung Amrein-Troller, Luzern	500. —	
4. Verkauf von Publikationen	2,267. 75	
5. Rückvergütungen, Autorenbeiträge	3,262. 60	
6. Überschuss des Extrakredits für Aufnahmen im badisch-schweizerischen Grenzgebiet	4,924. 45	
7. Zinsen	1,189. 45	
	87,144. 25	92,427. 65
C. <i>Ausgaben:</i>		
1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Dünnschliffe und Gesteinsanalysen	17,058. 93	
2. Druckvorbereitungen, Adjunktengehalt	16,845. 95	
3. Druck von geologischen Karten und Texten	38,529. 95	
4. Leitung und Bureaunkosten	9,589. 46	
5. Rückzahlung des Vorschusses 1930	10,000. —	
	92,024. 29	
D. Saldo der 72. Jahresrechnung am 31. Dezember 1931	403. 36	

Fr.

Anhang zur 72. Jahresrechnung der Geologischen Kommission

Schlussabrechnung über den Extrakredit für geologische Aufnahmen im badisch-schweizerischen Grenzgebiet

Saldo am 31. Dezember 1930	8,992. 05
Kostenanteil am Druck von Blatt Hilzingen	4,067. 60
Einnahmenüberschuss zugunsten des ordentlichen Kredits	<u>4,924. 45</u>

30

Schweizerische Geodätische Kommission

A. <i>Vortrag vom Jahre 1930</i>	1,967. 55
B. <i>Einnahmen:</i>	
Bundesbeitrag	42,000. —
Zinsen	811. 85
Erlös aus Veröffentlichungen	54. 10
Rückvergütung Unfallversicherung	23. —
	<u>42,888. 95</u>
C. <i>Ausgaben:</i>	
Besoldungen	33,405. 70
Reisezulagen und Reiseauslagen	93. 30
Materialauslagen	2,031. 80
Versicherung des Hilfspersonals u. Materials	352. 70
	<u>2,477. 80</u>
Auslagen Bd. XIX und Bd. Nivellement und Schwere, Procès-verbal	6,682. 50
	<u>42,566. —</u>
Kommissionssitzungen und Auslagen der Kommissionsmitglieder	573. 40
Verwaltung	491. 65
	<u>43,631. 05</u>
	Mehrauslagen 1931
	<u>742. 10</u>
D. <i>Saldo auf neue Rechnung</i>	<u>1,225. 45</u>

31

Schweizerische Hydrobiologische Kommission

Einnahmen

Saldo vom 31. Dezember 1930	1,445. 68
Subvention vom Stadtrat Luzern	500. —
Bundessubvention pro 1931	2,000. —
Zins pro 1931	61. 05
	<u>4,009. 73</u>

Ausgaben

Rotseeuntersuchungen	131. 40
Untersuchungen am Wäggitalsee	137. 45
" " Barberinesee	146. 25
" " See von Montsalvens	20. 20
Laboratorium Kastanienbaum	500. —
Zeitschrift	2,078. 50
Diverses	173. 75
Saldo auf neue Rechnung	822. 18
	<u>4,009. 73</u>

Fr.

32

Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

Einnahmen

Aktivsaldo am 31. Dezember 1930	159. 85
Beitrag des Bundes für 1931	1,000. —
	<u>1,159. 85</u>

Ausgaben

Arbeiten der Kommission und Reiseentschädigungen	614. 50
Bureauauslagen, Drucksachen und Verschiedenes	300. 40
Aktivsaldo am 31. Dezember 1931	244. 95
	<u>1,159. 85</u>

Euler-Fonds

I. Betriebsrechnung

Einnahmen

Beiträge der Euler-Gesellschaft	2,105. —
Zinsen	3,795. 80
Eingänge für Abonnemente	512. —
Gewinne auf verkauften und rückzahlbaren Obligationen	704. —
	<u>7,116. 80</u>

Ausgaben

Redaktions- und Herausgeber-Honorare	— . —
Allgemeine Unkosten, Spesen in Sachen Teubner usw.	5,024. 05
Saldo am 31. Dezember 1931	2,092. 75
	<u>7,116. 80</u>

II. Vermögensstatus

Am 31. Dezember 1930 betrug der Euler-Fonds	111,390. 31
Einnahmen im Berichtsjahre	7,116. 80
Ausgaben im Berichtsjahre	5,024. 05
Überschuss, dem Fonds zuzuschlagen	2,092. 75
	<u>2,092. 75</u>
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1931	<u>113,483. 06</u>

Bemerkungen. Im Berichtsjahre wurden keine Bände zum Versand gebracht.

Die angelegten Kapitalien von Fr. 35,075. — setzen sich wie folgt zusammen:

Fr. 25,000. —	3 ³ / ₄ % Oblig. Basler Kantonalbank	25,075. —
„ 10,000. —	5 % Oblig. Handwerkerbank	10,000. —
		<u>35,075. —</u>

Schluss-Bilanz

	Soll	Haben
Euler-Fonds-Konto		113,483. 06
Vorausbezahlte Subskriptionen		20,913. 40
Prof. Dr. Liapounoffs Erben		846. 25
Prof. Dr. Ad. Krazers Erben		300. —
B. G. Teubner, Leipzig (Mk. 10. 60)		13. 10
Liquidationsmasse Paravicini, Christ & Co.	99,712. 75	
La Roche & Co.	392. —	
Postcheck-Konto V 765	376. 06	
Kapital-Anlagen	35,075. —	
	<u>135,555. 81</u>	<u>135,555. 81</u>

34

Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb

für den Druck von Publikationen der Geologischen Kommission S. N. G.

I. *Einnahmen:*

Saldo am 31. Dezember 1930	17,349. 55	
Zins pro 1931	520. 45	17,870. —

II. *Ausgaben:*

Druck der Err-Julierkarte, Dr. H. P. Cornelius, 2. Rate an Art. Inst. Orell Füssli	5,000. —	
Vermögen am 31. Dezember 1931	12,870. —	17,870. —

35

Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Oberholzer

I. *Einnahmen:*

Saldo am 31. Dezember 1930	27,336. 35	
Geschenk C. A., Netstal	500. —	
Beitrag der Geologischen Kommission (inkl. Zins)	3,157. 30	
Bankzinse pro 1931	855. 05	31,848. 70

II. *Ausgaben:*

Lichtpausen und Zirkular	4. 95	
H. Dutler, für Beschriftung	483. 70	
Kreis & Co., Satz und Umdruck von Beschriftungen	51. —	
W. Wassermann, Graph. Anstalt, 1. Rate an Druck der Profile	3,157. 30	3,696. 95
Saldo am 31. Dezember 1931.		28,151. 75

Bericht der Rechnungsrevisoren

I. Rechnungen des Zentralquästors:

- | | |
|--|---|
| 1. Betriebsrechnung | 10. Geotechnische Kommission |
| 2. Zentralfonds | 11. Gletscher-Kommission |
| 3. Erdmagnetischer Fonds | 12. Kryptogamen-Kommission |
| 4. Schläfli-Stiftung | 13. Naturwissenschaftliches Reise-
stipendium |
| 5. Streuefonds Robenhausen | 14. Pflanzegeographische Kommis-
sion |
| 6. Daniel Jenny-Fonds | 15. Wissenschaftliche Nationalpark-
Kommission |
| 7. Kommission für Veröffentlichungen | 16. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi |
| 8. Reparationskonto der Geologischen
Kommission | |
| 9. Geologische Kommission, Aargauer-
stiftung | |

Wir haben diese Rechnungen geprüft und mit den Belegen verglichen. Wir haben die Wertschriftenbestände und Rechnungssaldi mit den Quittungen und Mitteilungen der Banken und des Postcheckamtes verglichen. Die Bilanz über den in dieser Abteilung vereinigten Vermögensbestand schliesst (unter Einsetzung der Nominalbeträge) mit einer Gesamtsumme der Aktiven von Fr. 840,044.30 und Fr. 115.23 Barbestand. Wir beantragen, die Rechnung gutzuheissen unter bester Verdankung an den Herrn Zentralquästor.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast.

II. Rechnungen mit Spezialrechnungsführern:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 17. Naturschutz-Kommission | 20. Hydrobiologische Kommission |
| 18. Kommission für Luftelektrische
Untersuchungen | 21. Jungfrauoch-Kommission |
| 19. Geologische Kommission | 22. Euler-Fonds |

Wir haben diese Rechnungen geprüft, mit den Belegen verglichen und in bester Ordnung befunden. Wir beantragen, die Rechnungen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller abzunehmen.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast.
R. Streiff-Becker.

III. Rechnungen von Zweiggeseellschaften mit eigenen Revisoren:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 23. Mathematische Gesellschaft | 26. Zoologische Gesellschaft |
| 24. Chemische Gesellschaft | 27. Entomologische Gesellschaft |
| 25. Botanische Gesellschaft | 28. Paläontologische Gesellschaft |

Diese Rechnungen sind uns vorgelegt worden. Wir haben konstatiert, dass sie ordnungsgemäss geführt und von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast.
R. Streiff-Becker.

Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

1. Der „Studerblock“ bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93—95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Solith.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
5. Der „Bloc des Marmettes“ bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
6. Der erratische Block, gen. „Kilchlifuh“ im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der „Kastelhöhe“, Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, Clematis vitalba. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)

9. Vier erratische Blöcke am Ostabhang des Heinzenberges, Graubünden. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
10. „Prähistorisches Reservat Messikommer“ bei Robenhausen, Kt. Zürich, 1918 und 1919. (Verhandl. 1918, S. 5 und 8; 1919, I. Teil, S. 2 und 4; 1920, I. Teil, S. 12 und 15.)
11. „Moorreservat Robenhausen“, 1919. (Verhandl. 1918, 1919, 1920, siehe „Prähistor. Reservat“ u. Verhandl. 1929, Bd. I, S. 16 u. 143.)
12. 2 schöne „Eichen bei Vedeggio“, bei der Bahnstation Lamone. Geschenk der Gebrüder Censi in Lugano, 1925. (Verhandl. 1927, I. Teil, S. 17 und S. 132.)

Die Verträge über Immobilien befinden sich in Verwaltung des Quästors.

Druckschriften

Die **Vorräte an Publikationen** (*Denkschriften, Verhandlungen, Comptes rendus, Beiträge zur Kryptogamen-Flora*), das **Archiv**, sowie das hierfür nötige Material sind in der Stadtbibliothek Bern und beim Sekretariat in Zürich deponiert. Ihr Versicherungswert laut Inventar ist für die Denkschriften (in Bern) Fr. 100,000, für die Verhandlungen und das Archiv in der Bibliothek in Bern Fr. 10,000 (für zehn Jahre, bis 1940).

Publikationen der *Kommission für Veröffentlichungen*, „Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft“. Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 5000.

Publikationen der *Schweiz. Geolog. Kommission*, „Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz“, und Karten. Bei A. Francke AG., Bern. Versicherungswert Fr. 140,000 (bis 1939).

Publikationen der *Schweiz. Geotechn. Kommission*, „Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz“, Geotechn. Serie und Karten. Bei Kümmerli & Frey, Bern. Versicherungswert Fr. 10,000.

Publikationen der *Euler-Kommission*, „Euler-Werke“, in der Universität in Zürich deponiert. Versicherungswert Fr. 280,000.

Publikationen der *Pflanzengeograph. Kommission*, „Geobotan. Beiträge“ und Karten. Bei Hans Huber, Bern. Versicherungswert Fr. 30,000.

Publikationen der *Schweiz. Kryptogamen-Kommission*, „Beiträge zur Kryptogamen-Flora der Schweiz.“ Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 20,000.

Publikationen der *Schweiz. Gletscher-Kommission*, bei Herrn Dr. O. Lütschg, Leonhardsstr. 25, Zürich I, dep. Versicherungswert Fr. 25,000.

Publikationen des *Concilium Bibliographicum* Zürich. Bibliothek: Versicherungswert Fr. 20,000. Vorräte an Zetteln und Büchern: Versicherungswert Fr. 195,480.

Publikationen der *Wissenschaftl. Nationalpark-Kommission*, bei Hrn. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, deponiert. Versicherungswert Fr. 2040.

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

- Kommission für Veröffentlichungen*: Verh. Zürich 1917, I. Teil, Seite 87, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 136.
- Euler-Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 91, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910, s. unten).
- Schlächli-Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 97, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114.
- Geologische Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117.
- Geotechnische Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 101, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140, und Verh. Aarau 1925, I, S. 136.
- Geodätische Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 106, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.
- Hydrobiologische Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122.
- Gletscher-Kommission*: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt.
- Kommission für die Kryptogamen-Flora*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.
- Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium*: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.
- Kommission für das Concilium Bibliographicum*: Nichts.
- Naturschutz-Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 127.
- Luftelektrische Kommission*: Nichts.
- Pflanzengeographische Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.
- Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.
- Kommission für die Stiftung Dr. de Giacomi*: Verh. Bern 1922, I, S. 142.
- Kommission für das Jungfrauoch*: Reglement für die Forschungsstation, separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104 erwähnt.
- Reglemente für die Jahresversammlung*: Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 129.
- Verzeichnis der Vermögenswerte der S. N. G. auf 1. Januar 1920*, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 27.
- Daniel Jenny-Fonds*: Verh. Fribourg 1926, I, S. 50.
- Statut der Aargauer-Stiftung*: Verh. Aarau 1925, I, S. 140.
- Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile*: Verh. Basel 1927, I, S. 132.
- Pflichtenheft des Bibliothekars der S. N. G. und des Delegierten der S. N. G. bei der Stadtbibliothek Bern*: Verh. Lausanne 1928, I, S. 131.
- Reglement für Nekrologe*: Verh. Davos 1929, I, S. 144.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz*: Verh. Davos 1929, I, S. 143.
- Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers*. Anträge des C. C.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 10, und Verh. Basel 1910, II, S. 15.
- Schaffung des Senates der S. N. G.*: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.

Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.

Vereinbarung über die Bibliothek: Verh. Genf 1902, S. 166.

Veröffentlichungen des Jahres 1931 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften

A. Zentrale und ihre Kommissionen

Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Ges. (Actes de la S. H. S. N.).
Jahresberichte, Vorträge, Nekrologe. Verlag von H. R. Sauerländer,
Aarau. 1931: 112. Versammlung La Chaux-de-Fonds.

Denkschriften der Schweiz. Naturf. Ges. (Mémoires de la S. H. S. N.);
hsg. von der Komm. für Veröff. Verlag von Gebr. Fretz AG., Zürich.
1931: Bd. 65, I. und II. Teil; Bd. 66, Abhandlung II; Bd. 67, V,
352 S.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la carte
géologique de la Suisse); hsg. von der Geologischen Kommission.
Kommissionsverlag von A. Francke AG., Bern. 1931: Blatt 92—95,
276—277, 218—221. Spezialkarte Blatt 94 D, Blatt 146; Lief. 62,
27, 63.

Geotechnische Serie der Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz;
hsg. von der Geotechnischen Kommission. Kommissionsverlag von
A. Francke AG., Bern. Lief. 16, Heft 2, Lief. 17; ein Bericht.

Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz (Travaux astr. et
géod. exéc. en Suisse); hsg. von der Geodätischen Kommission,
nebst Protokollen; in Depot auf dem Eidg. Topogr. Bureau. 1931:
Protokoll der 77. Sitzung; in Depot auf dem Eidg. Topogr. Bureau.

Leonhardi Euleri opera omnia; hsg. von der Euler-Kommission. Verlag
von B. G. Teubner, Leipzig.

Zeitschrift für Hydrologie; hsg. von der Hydrobiologischen Kommission.
Verlag von H. R. Sauerländer & Cie., Aarau. 1931: Bd. 5, zweites
Doppelheft.

Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz (Matériaux pour la flore
cryptogamique suisse); hsg. von der Kryptogamen-Kommission. Ver-
lag von Gebr. Fretz AG., Zürich.

Concilium Bibliographicum: Bibliographia zoologica und Bibliographia
physiologica; Zettelbibliographien. Eigenverlag des Concilium Biblio-
graphicum. 1931: Bibl. zool., Bd. 41. Zettelaufagen: etwa 11,600.

Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme (Matériaux pour le levé
géobotanique de la Suisse); hsg. von der Pflanzengeographischen
Kommission. Verlag Hans Huber, Bern.

Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des schweizerischen
Nationalparks (Résultats des rech. sc. entrepr. au parc nat. suisse);
hsg. von der Komm. zur wiss. Erforschung des Nationalparks. Ver-
lag Sauerländer & Cie., Aarau. Eine Abhandlung.

B. Fachgesellschaften

- Schweizerische Mathematische Gesellschaft: Sitzungsberichte und Vorträge in L'Enseignement mathématique. Commentarii Mathematici Helvetici, Bd. 3. Publikationen der Schw. Math. Ges.
- Schweizerische Physikalische Gesellschaft: Comptes rendus in den Verh. S. N. G. und in den Helvetica Physica Acta, Bd. 4.
- Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie. Referate in den Verh. und in den Archives des sc. phys. et nat.
- Schweizerische Chemische Gesellschaft: Helvetica Chimica Acta, Bd. 14.
- Schweizerische Geologische Gesellschaft: Eclogae Geologicae Helveticae. Bd. 24, Nr. 1—2.
- Schweizerische Botanische Gesellschaft: Berichte der Schweiz. Bot. Ges., Heft 40.
- Schweizerische Zoologische Gesellschaft: Revue suisse de zoologie, Bd. 38.
- Schweizerische Entomologische Gesellschaft: Mitteilungen (Bulletin) der Schweiz. Ent. Ges., Bd. 14, Heft 8; Bd. 15, Heft 2—4.
- Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft: Referate in den Verh. und in der Schweiz. Mediz. Wochenschrift.
- Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie: Bulletin der Schweiz. Ges. für Anthr. u. Ethn., Jahrg. 1930/31.
- Schweizerische Paläontologische Gesellschaft: Abhandlungen der Schweiz. Paläont. Ges., Bd. 50. Sitzungsberichte in den Eclogae Geologicae Helveticae, Bd. 24, Nr. 2.
- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften: Veröff. der Schw. Ges. f. Gesch. d. Med. u. der Naturw.
- Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft: Schweiz. Mineral.-Petrogr. Mitteilungen, Bd. 11, Heft 2.

C. Kantonale Naturforschende Gesellschaften

- Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau: Mitteilungen der Aarg. Naturf. Ges.
- Naturforschende Gesellschaft in Basel: Verhandlungen der Naturf. Ges. in Basel, Bd. 42.
- Naturforschende Gesellschaft Baselland: Tätigkeitsberichte der Naturf. Ges. Baselland.
- Naturforschende Gesellschaft in Bern: Mitteilungen der Naturf. Ges. Bern, Jahrg. 1931.
- Naturforschende Gesellschaft Davos: Mitteilungen der Naturf. Ges. Davos.
- Société fribourgeoise des Sciences Naturelles: Bulletin. Mémoires de la Soc. frib. Sc. Nat., vol. 30.
- Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève: Archives des Sciences physiques et naturelles de Genève. Compte rendu des séances, vol. 41, fasc. 1, tirages à part et comme suppléments aux Archives.
- Section des Sciences naturelles et mathématiques de l'Institut genevois: Bull. de l'Inst. nat. genevois.

- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus: Neujahrsblatt der Naturf. Ges. des Kts. Glarus.
- Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur: Jahresbericht der Naturf. Ges. Graubünden, Jahrg. 1931/32.
- Naturforschende Gesellschaft in Luzern: Mitteilungen der Naturf. Ges. in Luzern, Bd. 11.
- Société neuchâteloise des Sciences Naturelles: Bulletin de la S. N. S. N., vol. 55 (nouv. série, t. 4).
- Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen: Mitteilungen der Naturf. Ges. Schaffhausen, Heft 10.
- Naturforschende Gesellschaft Solothurn: Mitteilungen der Naturf. Ges. Solothurn, Heft 9.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen: Jahrbuch der St. Gall. Naturw. Ges., Bd. 66.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun: Jahresbericht für das Ges.-Jahr.
- Thurgauische Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen der Thurg. Naturf. Ges.
- Società ticinese di Scienze Naturali: Bollettino della Soc. tic. Sc. Nat., vol. 26.
- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri: Jahresbericht der Naturschutzkommission.
- La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles: Bulletin de la Murithienne, vol. 48.
- Société vaudoise des Sciences Naturelles: Bulletin de la Soc. vaud. des Sc. Nat., vol. 57, N° 226—228. Mémoires de la Soc. vaud. des Sc. Nat., N° 24, vol. 4, N° 1.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Winterthur: Mitteilungen der Naturw. Ges. in Winterthur.
- Naturforschende Gesellschaft in Zürich: Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, 76. Jahrg. Neujahrsblatt der Naturf. Ges. Zürich, 1932, 134. Stück.